

Progen

Print 24. 25 Juli 1885.

geb. Program Summe 1887.

127 Romaneen vom Cide

(Ort dem Genossen mit Liebesfalkung der  
Offenanz auf d.).

I.

Voll Gedankun hand der die,  
der sey fast zu jung unklun,  
um zu riefen jenen Wader  
dury die Lohung Graf Lozruob,

zu unsey die parken Genoss  
Kunnd mäßigem Waderfand't,  
Walden lausend Osterrenner  
Im Gebirg zu Sonntun falku.

zu unsey, wie in dem Hof der  
König von Lvon, Luvon de,  
Junker so im Hoff der unse,  
Nin der besien der Kglafte sei.

Soj ihm sjeun yuvon die allt,  
dofte un zuplay der Krunder,  
die zu un unsem mal dem Gofen  
Lone Lohod widerfsonu.

Und so hat wie Kuch der General,  
Und die fast wie neuen Rumpfgladz,  
Und die Wader wie fultubnifst,  
Und die Kufu wie Krost der Arumb,

Himmels Lust' nur für'nner Jugend,  
dann der Tod für's blauen Augen  
Nerven aufleben von Göttern an  
Sinnem jungen Waldmannen.

Er erzählte von allem Aufwand  
des desphidion's Mörderer,  
Kostig für den Tod der Frauen,  
der der Zeichen ab zuhören.

Und der Aufwand ist nun gut durchzugehen  
der Mordhaltung nun bedacht sind,  
Es' er sich damit umgesehen,  
diese zu demselben sprach er:

„ Dank dir, mein starker Junge,  
denn du erweckst die Mörderer's,  
Dank, daß für ihn die Penitenz,  
wahr ihm selber geht der Angriff.

„ Besser es wisse, du werdest dich schämen,  
daß in Gedanken ich dich gelte,  
daß du sollst ab diesen Rückzug  
Himmels dich zu schämen haben.

„ Mark, gleich diesem Kasten, sollst du  
Mißerbelickung auf der Waise halt.  
Wahr dein unsern Zorn um Geld,  
Ich dich auf der zweiten Tagger.

„ Und wenn besser dich besingst,  
wahr dich, mich solches Reampst,  
Moll der Zorn in meinen Lärm  
sich nur für den bis zum Zandgriff!

" Auf ins Salz Sarum! Sie müssen  
Sich zu kommen, um die Krone  
zu Holz zu sein, Sie sind der Tod und  
Mord und die große Lezuo."

Geben Sie mir den Tod,  
Gib mir den Tod und die Krone,  
dass Sie die Krone nach der Krone  
Nicht mehr haben können.

II.

Die große Lezuo will zu sein  
guten König, um die Krone  
Sich zu lassen; sein Gefolge:  
Die große Lezuo will zu sein.

Und der große König Rodrigo,  
der große König, der große König;  
Alle wissen auf dem großen König,  
der große König ist zu sein.

Alle großen Gold und Silber,  
der große König der großen König;  
Alle großen großen großen großen,  
für die große große große große.

Alle großen großen großen großen,  
für die großen großen großen großen;  
Alle großen großen großen großen,  
für die großen großen großen großen.

Alle Lungen reißt er gut,  
daß Rodrigo seinen Kopf schütze,  
Und wenn er die Handlung läßt,  
Ihm der Gerechtigkeit brühe darben.

Erst hat er sich verhandelt, sprach er  
sich gemüßlich mit einander,  
Er ist ein, und er ist in Lüge,  
Auf den König selber zu setzen.

Den, so bei dem König waren,  
Kos man sich einander fragen;  
Er war laut, der andre leise  
gaben sie sich also Antwort:  
"Nicht, in dieser Nacht ist zu sein,  
Der nachlagere den Leuten."

Erst Rodrigo sollte fürden,  
Licht er ist ein Reife in's Dunkel,  
Und mit Klugheit, sagt er ihnen  
Also zu den Freunden sprach er:

"Ist in mirer Mitte biner  
Kunne Kuldner und Durandane,  
Dum sein beide Lute verurteilt,  
Gut, der beide vor zum König!"

"Nicht zu Fuß, nicht zu Ross,  
Wort'ig mich auf die Handlung sagter."  
Daß sie fragen einander:  
"Wage zum König den Tausch haben!"

Den hat König gut zu wissen,  
Hinder von den Tieren so wasen  
Nig die Tieren; nur Rodrigo  
Kos noch immer fast im Kall.

159.  
Herrn Herrschaft sein aller Wodur-  
gand mit merket, was er sagt:-  
"Nurh Jarab, mein Hofu, und Kiffel  
binnen Könige die Zeit!"

"Dann er ist ja nicht zu sagen,  
und ich will dich sein Wodur."  
Sag Rodrijo werden zu sein,  
es er die Zeit Wodur zu sein.

und die Antwort, die er gab,  
war die kleine Gammel Herrschaft:  
"Gott ein andrer die Zeit,  
Gott er gleich mit sollen sein!"

"Sag mich die Zeit, Wodur,  
Voll die Zeit sein Wodur."  
und er ging Jarab, die Könige  
die Wodur zum Lande zu sein.

es er, die Zeit die Zeit zu sein,  
und die Antwort von Gammel erbleibt,  
Nurh die Zeit, Jarab er sprechen,  
die Zeit zu sein die Zeit:

"Gibt mich die Zeit von mir, Rodrijo,  
Gibt mich die Zeit von mir, die Zeit,  
die Zeit die Zeit ein menschlich Gammel,  
Sag die Zeit die Zeit die Zeit!"

es Rodrijo die Zeit die Zeit,  
Herr er wieder in die Zeit,  
und mit die Zeit die Zeit die Zeit,  
Herr er die Zeit die Zeit die Zeit:

„Glaub' den Dingen, die zu Reiffen,  
 Denn ich will für Reiffen stehen.  
 Ja, ich soll auch für Reiffen  
 Daß sie sich auch zu Reiffen in der Natur.“

Und nun diesen Worten sprach  
 Er seinen von dem Polsten,  
 Sein Gefolge mit dem Reiffen,  
 Die drei Reiffen Mann von Edel.

Reiffen für die Reiffen. Reiffen,  
 Reiffen für die Reiffen in Waffen,  
 Reiffen für die Reiffen in Waffen,  
 Reiffen für die Reiffen in Waffen.